

**Förderung aktueller darstellender Kunst in den Jahren 2022 bis 2024
- Vergabe der Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie der Arbeits- und
Fortbildungsstipendien 2023**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07319

Anlage:
Jurybegründungen

Beschluss des Kulturausschusses vom 22.09.2022 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Anlass für die Vorlage

Die Grundlagen und das Regelwerk zur Förderung aktueller darstellender Kunst wurden durch die Vollversammlung des Stadtrates am 17.12.2014 für die Jahre 2016 bis 2021 beschlossen und vom Kulturausschuss am 17.06.2021 für die Jahre 2022 bis 2024 verlängert.

Gemäß dieser Grundlagen und Regelungen können auf Empfehlung der vom Stadtrat dafür berufenen Fachjurs einzelne Freie Bühnen (produzierende Theaterspielstätten) und Freie Tanz- und Theaterschaffende, die ihren künstlerischen Arbeitsschwerpunkt im Großraum München haben, durch Produktionszuschüsse sowie durch produktionsunabhängige Zuwendungen gefördert werden. Dies ist für Freie Bühnen in Form von Dreijahresförderungen und für Freie Tanz- und Theaterschaffende in Form von Optionsförderung, produktionsunabhängiger Förderung, Einzelprojektförderung oder Debütförderung möglich. Außerdem können in den Bereichen Theater und Tanz Arbeits- und Fortbildungsstipendien vergeben werden. Die Empfehlungen für die Ausreichung von Zuschüssen sowie von Stipendien werden durch die jeweilige Jury ausgesprochen. Sie setzt sich aus Stadtratsmitgliedern und Sachverständigen zusammen, die mit dem zeitgenössischen Tanz und Theater vertraut sind und die alle Erscheinungsformen der jeweiligen Sparten beurteilen können.

Die Dreijahresförderungen 2022 – 2024 (Optionsförderung, produktionsunabhängige Förderung und Dreijahresförderung der Freien Bühnen) wurden bereits am 10.02.2022 durch den Kulturausschuss des Stadtrates beschlossen.

Für 2023 werden mit dieser Beschlussvorlage die Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie die Arbeits- und Fortbildungsstipendien für die Bereiche Tanz und Theater zur Entscheidung vorgelegt.

Es sind insgesamt 114 Anträge eingegangen, die sich auf folgende Bereiche aufteilen:

- 38 Anträge auf Einzelprojektförderung Theater
- 16 Anträge auf Einzelprojektförderung Tanz
 - 5 Anträge auf Debütförderung Theater
- 11 Anträge auf Debütförderung Tanz
- 27 Anträge Arbeits- und Fortbildungsstipendien Theater
- 17 Anträge Arbeits- und Fortbildungsstipendien Tanz

Die Juries haben am 12. und 14. Juli 2022 getagt und schlagen vor, im Jahr 2023 40 Förderungen zu vergeben. Diese Förderungen teilen sich wie folgt auf:

- 9 Einzelprojektförderungen Theater in Höhe von insgesamt 635.670,16 €
- 8 Einzelprojektförderungen Tanz in Höhe von insgesamt 414.078,00 €
- 4 Debütförderungen Theater in Höhe von insgesamt 67.750 €
- 3 Debütförderungen Tanz in Höhe von insgesamt 54.000 €
- 9 Arbeits- und Fortbildungsstipendien Theater in Höhe von insgesamt 69.350 €
- 7 Arbeits- und Fortbildungsstipendien Tanz in Höhe von insgesamt 55.414 €

Die Jurybegründungen für die Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie die Arbeits- und Fortbildungsstipendien im Bereich Tanz und Theater sind als Anlage dem Beschluss beigefügt.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

2. Im Einzelnen

2.1 Freie Theaterschaffende

Die aus den Fachjuror*innen Sarah Bergh, Dr. Rasmus Cromme, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ernst, Adrian Herrmann, Dr. Stephanie Metzger und Daniel Richter sowie den von den Stadtratsfraktionen nominierten Jurymitgliedern Dirk Höppner (entschuldigt), Marion Lütting (entschuldigt), Dr. Evelyne Menges (vertreten durch Hans-Peter Mehling), Angelika Pilz-Strasser (entschuldigt) und Julia Schönfeld-Knor bestehende Jury Freie Theaterschaffende trat am 14.07.2022 zur Jurysitzung für die Vergabe der Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie der Arbeits- und Fortbildungsstipendien zusammen. Zur Sitzung war fristgerecht geladen worden. Befangenheit eines Jurymitglieds bestand nicht. Die Jury (angenommen: 3 w, 5 m) war beschlussfähig.

Nach sorgfältiger Prüfung und ausführlicher Diskussion der Anträge auf Einzelprojekt- und Debütförderung sowie der Anträge für Arbeits- und Fortbildungsstipendien schlägt die Jury Freie Theaterschaffende vor, im Haushaltsjahr 2023 den nachstehenden Antragstellenden folgende Förderungen auszureichen:

2.1.1 Einzelprojektförderung für freie Theaterschaffende

Antragsteller*in	Projekt	beantragte Zuwendung	vorgeschlagene Zuwendung
Freie Bühne München e.V.	Der Meister und Margarita	99.729,20 €	99.729,20 €
Hanich, Theresa	Dankbarkeiten (AT)	23.951,00 €	23.951,00 €
Hirn, Sebastian	unwritten archives – (re)constructing the past (AT)	91.300,26 €	91.300,26 €
Kapp, Caroline	Plantage Dachau (AT)	80.000,00 €	80.000,00 €
Kuzmenko_Shtemenko_Struckmeier	WERTEKRIEG (AT)	79.000,00 €	79.000,00 €
Moser, David	CHORGEISTER (AT)	63.460,80 €	63.460,80 €
Mpunga, Keith King	UTOPIA. TRAUMRÄUME DER UNTERSCHIEDE (AT)	60.900,00 €	60.900,00 €
Obermayer, Lulu	Lulu (AT)	50.020,18 €	50.020,18 €
Warner, Julian	Im Dschungel (AT)	87.308,72 €	87.308,72 €
Einzelprojektförderungen Gesamtvergabe:			635.670,16 €

2.1.2 Debütförderung für freie Theaterschaffende

Antragsteller*in	Projekt	beantragte Zuwendung	vorgeschlagene Zuwendung
Böhringer, Johannes	Evolution of being me (AT)	15.550,00 €	15.550,00 €
Gancheva, Daniela	Die Badewanne. Frauen im Krieg	16.200,00 €	16.200,00 €
Große, Anna Malena	Das Bild der einsamen Soldat(in) – ein Trialog	18.000,00 €	18.000,00 €
Schürmann, Lennart Boyd	EROS (encore)	18.000,00 €	18.000,00 €
Debütförderung Gesamtvergabe:			67.750,00 €

2.1.3 Arbeits- und Fortbildungsstipendien für freie Theaterschaffende

Antragsteller*in	Projekt / Maßnahme	beantragte Zuwendung	vorgeschlagene Zuwendung
Duran, Demjan	Unparteiisch	8.000,00 €	8.000,00 €
Hafner, Camille	Die Sandkastenstudien	5.350,00 €	5.350,00 €
Hriberšek, Evelyn	Theatrale Repräsen- tation und Archiv zwischen social media, metaverse und blockchain	8.000,00 €	8.000,00 €
Huber, Christiane	Theater and the Authority of Sound	8.000,00 €	8.000,00 €
Kruis, Felix	3D-Soundtheater	8.000,00 €	8.000,00 €
Lagao, Christina M.	(Be)longing (AT)	8.000,00 €	8.000,00 €
Martini, Alexandra	The Feminist Power of the Idiot	8.000,00 €	8.000,00 €
Regensburger, Verena	Treibgut des Erinnerns	8.000,00 €	8.000,00 €
Winde-Hertling, Anna	Weißes Gold	8.000,00 €	8.000,00 €
Arbeits- und Fortbildungsstipendien Gesamtvergabe			69.350,00 €

Die verbleibenden Mittel in Höhe von insgesamt 4.137,02 € sollen nach Empfehlung der Jury Freie Theaterschaffende anderen Projekten, die 2023 im Bereich der Wiederaufnahme- oder der Gastspiel- und Kooperationsförderung beantragt werden, zur Verfügung gestellt werden.

2.1.4 Genderbudgeting – Theater

	Einzelprojektförderung		Debütförderung		Stipendien	
w	214.871,18 €	33,80 %	34.200,00 €	50,48 %	53.350,00 €	76,93 %
m	242.069,78 €	38,08 %	33.550,00 €	49,52 %	16.000,00 €	23,07 %
divers/k.A.						
Kollektive	178.729,30 €	28,12 %				
Gesamt	635.670,26 €	100 %	67.750,00 €	100 %	69.350,00 €	100 %

2.2 Freie Tanzschaffende

Die aus den Fachjuror*innen Dr. Miriam Althammer, Thomas Betz, Susanne Ernst, Anke Euler, Dr. Liane Simmel, Prof. Olivier Vercoutère (entschuldigt) sowie den von den Stadtratsfraktionen nominierten Jurymitgliedern Thomas Niederbühl, Marion Lüttig, Ulrike Grimm, Roland Hefter, Nicola Holtmann (entschuldigt) bestehende Jury Freie Tanzschaffende trat am 12.07.2022 zu ihrer Jurysitzung für die Vergabe der Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie der Arbeits- und Fortbildungsstipendien zusammen. Zur Sitzung war fristgerecht geladen worden. Befangenheit eines Jurymitglieds bestand nicht. Die Jury (angenommen: 6 w, 3 m) war beschlussfähig.

Nach sorgfältiger Prüfung und ausführlicher Diskussion der Anträge auf Einzelprojekt- und Debütförderungen sowie der Anträge für Arbeits- und Fortbildungsstipendien schlägt die Jury Freie Tanzschaffende vor, im Haushaltsjahr 2023 den nachstehenden Antragstellenden folgende Förderungen auszureichen:

2.2.1 Einzelprojektförderung für freie Tanzschaffende

Antragsteller*in	Projekt	beantragte Zuwendung	vorgeschlagene Zuwendung
Carvone, Matteo	FLORA	49.000,00 €	49.000,00 €
Chatterjee, Sandra	SWEAT	81.869,70 €	65.000,00 €
Engel, Léonard	ORCHIDS	80.000,00 €	65.000,00 €
Felber, Stephanie	CARNAL SCREEN (AT)	39.928,00 €	39.928,00 €
Konjetzky, Anna	songs of absence	80.000,00 €	65.000,00 €
Purucker, Michael	episodes of glam and gutter	56.900,00 €	56.900,00 €
Wachter, Katja	The show must not go on	41.450,00 €	41.450,00 €
Zinola, Alfredo	THINGS am Ende der Welt	31.800,00 €	31.800,00 €
Einzelprojektförderungen Gesamtvergabe:			414.078,00 €

2.2.2 Debütförderung für freie Tanzschaffende

Antragsteller*in	Projekt	beantragte Zuwendung	vorgeschlagene Zuwendung
Hofmann, Magdalena	Schönheit – Ein live Experiment über die Macht von Bildern, Kommentaren und Follower*innen	18.000,00 €	18.000,00 €
Jaksch, Marie	ERNTENZEIT_Heartbeat Act von service not included	18.000,00 €	18.000,00 €
Riess, Fabian	LOT X'treme	18.000,00 €	18.000,00 €
Debütförderungen Gesamtvergabe:			54.000,00 €

2.2.3 Arbeits- und Fortbildungsstipendien für freie Tanzschaffende

Antragsteller*in	Projekt / Maßnahme	beantragte Zuwendung	vorgeschlagene Zuwendung
Eberl, Manasvini	Tanz und Malerei – ein kinästhetisches Interesse	8.000,00 €	8.000,00 €
Felber, Stephanie	Aurale Choreographie	8.000,00 €	8.000,00 €
Grossmann, Lena	BETRACHTEN – BETRACHTET WERDEN – eine choreographische Recherche	8.000,00 €	8.000,00 €
Herwig, Stephan	Recherche über Arbeitsweisen von Künstler*innen anderer Sparten	8.000,00 €	8.000,00 €
Hummel, Judith	Walk with me (AT) – Vermittlungsstrategien zur künstlerischen Praxis	8.000,00 €	8.000,00 €
Kötterl, Nicola	Variations on Caesar	7.414,00 €	7.414,00 €
Playground GbR A. Konjetzky und Quindell Orton	NOMADIC SOLIDARITY	8.000,00 €	8.000,00 €
Arbeits- und Fortbildungsstipendien Gesamtvergabe:			55.414,00 €

2.2.4 Genderbudgeting – Tanz

	Einzelprojektförderung		Debütförderung		Stipendien	
w	211.378 €	51,05 %	36.000 €	66,67 %	40.000 €	71,43 %
m	202.700 €	48,95 %	18.000 €	33,33 %	8.000 €	14,29 %
divers/k.A.						
Kollektive					8.000 €	14,28 %
Gesamt	414.078 €	100 %	54.000 €	100 %	56.000 €	100 %

3. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

Die Mittel für die Theater- und Tanzförderung in einer Gesamthöhe von 1.296.262,16 € (Ziffer 2.1 bis 2.2 des Vortrags) stehen in Produkt 36250100, Kulturreferat – Förderung von Kunst und Kultur auf den Innenaufträgen 561010158 (Theaterförderung) und 561010162 (Tanzförderung) zur Verfügung.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, der Verwaltungsbeirat für Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Film und Wissenschaft (Abt.1), Herr Stadtrat David Süß, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

II. Antrag des Referenten:

1. Mit den im Vortrag 2.1 und 2.2 dargestellten Projektzuwendungen für 2023 (Einzelprojektförderungen und Debütförderungen) besteht - vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2023 - Einverständnis.
2. Mit den im Vortrag 2.1 und 2.2 dargestellten Arbeits- und Fortbildungsstipendien für 2023 besteht – vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushalt 2023 – Einverständnis.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss:
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

- IV. Abdruck von I., II. und III.
über D-II-V/SP
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

- V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.
an Abt. 1
an Abt. 3
an GL-2
an die Stadtkämmerei HA II/3
an die Stadtkämmerei HA II/12
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat